



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Postillon von Lonjumeau**

**Langer, Ferdinand**

**1901-01-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 4. Januar 1901.

44. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen Heiserkeit der Frau **Rocke-Heindl** und des Herrn **Erl** kann die für heute angekündigte Vorstellung **nicht** stattfinden, dafür:

# Der Postillon von Lonjumeau.

Romische Oper in 3 Abtheilungen nach dem Französischen des de Leuven und Brunswick. Musik von Adolf Adam.  
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen der ersten Abtheilung:

Chapelou, Postillon	Herr Maill.
Bijou, Wagenschmied	Herr Marx.
Marquis de Corcy	Herr Boissin.
Madelaine, Wirthin	Frau Fiora.

Bauern und Bäuerinnen. — Ort: Das Dorf Lonjumeau. Zeit: 1756.

Personen der zweiten und dritten Abtheilung:

Marquis de Corcy, Intendant	Herr Boissin.
Saint Phar, erster Sänger der königlichen Oper	Herr Maill.
Aleindor, } Koryphäen der Oper	Herr Marx.
Bourdon, }	Herr Fenten.
Frau von Latour	Frau Fiora.
Rosa, ihr Kammermädchen	Frl. Breisch.

Herren und Damen. Choristen der Oper. Soldaten der Maréchaussée. Bediente.  
Ort: Landhaus der Latour bei Fontainebleau. Zeit: 1766.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine größere Pause statt.

Eintrittspreise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrelog im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Logen III. Rang, 2. und 3. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Vofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Samstag, den 5. Januar 1901. 16. Vorstellung außer Abonnement.

## Das Beerenlieschen oder Die güldene Kette.

Weihnachtsmärchen mit Gesang und Tanz in 2 Aufzügen von Auguste Danne. Musik von R. Göpfert.

Sierauf:

### Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Hahreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.

Anfang 4 Uhr.

Zu dieser Vorstellung darf jeder Inhaber eines nummerirten Sitzes auf seinen Platz ein Kind unter 10 Jahren frei mitnehmen.  
Zwei Kinder unter 10 Jahren dürfen einen nummerirten Sitz zusammen benutzen.